

22. Mai 2019

Geschicklichkeitsfahren mit Bussen und Lastkraftwagen:

Mit 40-Tonnern Slalom fahren

Am Sonntag, 26. Mai, findet das 12. Kölner Fahrsicherheitsturnier der Kölsche Düüvel statt. Von 9 Uhr bis gegen 18 Uhr stellen Mitglieder der Betriebssportgruppe und weitere Teilnehmer auf dem KVB-Betriebshof Nord an der Friedrich-Karl-Straße ihr Geschick im Umgang mit Omnibussen, Lastkraftwagen und Sattelschleppern unter Beweis.

Geschicklichkeit – so nennt sich eine motorsportliche Disziplin, bei der es nicht auf die Geschwindigkeit ankommt: Die Beherrschung eines großen Fahrzeugs in jeder Situation ist gefragt, beim Rückwärtsfahren, beim Befahren enger Abstände, beim Slalom oder beim Einparken. Die Veranstaltung gehört zu einer Reihe von Turnieren, die von der Bundesvereinigung der Berufskraftfahrerverbände in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat durchgeführt wird. Bei diesen Turnieren können sich Fahrzeugführer für die Deutsche Meisterschaft und auch für die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft qualifizieren.

Das Turnier wird von der Gruppe „Kölsche Düüvel“ organisiert, die sich aus Busfahrerinnen und Busfahrern der KVB zusammensetzt. Es findet in fünf verschiedenen Kategorien statt: Kleintransporter bis 3,5 Tonnen, LKW bis 7,5 Tonnen, LKW über 12 Tonnen, Omnibusse und Sattelzüge. Teilnehmen kann jeder, der für das entsprechende Fahrzeug einen gültigen Führerschein besitzt. Für das Turnier liegen bereits zahlreiche Anmeldungen aus ganz Deutschland vor.

Zur Berichterstattung sind Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Weitere Informationen vor Ort geben Peter Sauer und Michael Oster, Vorsitzende der Kölsche Düüvel.

-STA-